

Aktuelle Informationen zu den Bewegungen im Gebiet «Spitzer Stein»

Einschätzung vom 3. April 2020

Die Tachymeter- und GPS-Messungen zeigen weiterhin Trends mit gleichbleibenden bzw. leicht rückgängigen Bewegungsraten mit Geschwindigkeiten um die 0.3 cm pro Tag. **Die Gefahrenstufe 4a für Lockermaterial und Fels wird aufgrund der kurzen Reaktionszeit beibehalten.**

Neue Erkenntnisse werden auf der Website der Gemeinde (<https://www.gemeindekandersteg.ch/> > Spitzer Stein) laufend veröffentlicht. Nächste Informationen der Fachspezialisten erfolgen nach Bedarf resp. spätestens am Freitag, 24.4.2020.

Absperrungen

- Der Oeschwald steht (inkl. VITA-Parcours) ohne Einschränkung zur Verfügung; dort wo der oberste Weg des VITA-Parcours die Zufahrt zum Oeschinensee quert, ist dieser abgesperrt und der Weg zurück in Richtung Dorf signalisiert.
- Als Verbindung zum Oeschinensee steht bis auf weiteres nur der (steile) Wanderweg ab Talstation via Zilfuri über die «Huble» zur Verfügung (Abzweigungen sind ab LWK Zilfuri) signalisiert. Weitere Möglichkeiten werden signalisiert, wenn die Gondelbahn (voraussichtlich anfangs Mai 2020) den Sommerbetrieb aufnimmt.
- Der direkte Abstieg von der Doldenhornhütte zum Bärentritt/Oeschwald ist gesperrt.
- **Die angeordneten Absperrungen sind aus Sicherheitsgründen zwingend zu befolgen.**

Coronavirus und Spitzer Stein

Die Überwachung und Vorbereitungsarbeiten für die Bewältigung von allfälligen Ereignissen am Spitzer Stein laufen auch während der Corona-Krise ohne Einschränkungen weiter. So ist sichergestellt:

- a. Die Beobachtung im Gelände und Auswertung auf der Datenplattform
- b. Die Umsetzung von Empfehlungen aus der Zweitmeinung (inkl. Überprüfung des Sicherheitskonzepts)
- c. Die Planung der Sicherheitsmassnahmen am Oeschinensee für den Sommer 2020
- d. Die Alarmierung der Bevölkerung
- e. Die Evakuierung (auch wenn zurzeit kein Ereignis erwartet wird).

Soweit die Arbeiten und Gespräche nicht im Homeoffice bzw. über Telefon- und Videokonferenzen erfolgen können, werden die Vorgaben des BAG im Rahmen von Präsenzveranstaltungen von den Beteiligten konsequent eingehalten. Das hat (z.B.) auch zu zusätzlichen Überlegungen betreffend der Kontrollarbeit im Rahmen einer vorsorglichen Evakuierung geführt.

Die Bevölkerung kann davon ausgehen, dass der Gemeinderat und die beauftragten Fachstellen trotz Einschränkungen durch die Massnahmen des Bundes alles unternehmen werden, um die Sicherheit bestmöglich zu gewährleisten.

Auskünfte

Für Auskünfte steht Frau Gemeinderätin Vreni Packmor zur Verfügung (Telefon: 033 675 10 08, E-Mail: verena.packmor@gemeindekandersteg.ch).